

22.08.2006 - 16:00 Uhr

## Phishing-Attacke auf MIGROSBANK

Zürich (ots) -

Wegen einer gross angelegten Phishing-Attacke sah sich die MIGROSBANK gestern gezwungen, im Interesse ihrer Kunden den Zahlungsverkehr via M-BancNet einzustellen. Nachdem sich die Massnahmen zum Schutz der Kunden als wirksam erwiesen haben, konnte die MIGROSBANK heute Mittag die M-BancNet-Zahlungen wieder freigeben. Gegenwärtig liegen keine Meldungen über allfällige Schäden vor.

Weitere Auskünfte für Medienvertreter bei:  
Thomas Straubinger, Leiter Risikomanagement  
Telefon: 044 229 86 37, E-Mail: [thomas.straubinger@migrosbank.ch](mailto:thomas.straubinger@migrosbank.ch)

Die MIGROSBANK ist eine in der Schweiz agierende Bank für private und kommerzielle Kunden. Sie nahm 1958 ihre Geschäftstätigkeit auf und gehört zu 100% dem Migros-Genossenschafts-Bund. Sie beschäftigt 1134 Personen (auf 100% hochgerechnet) und verfügt in der Schweiz über 44 Geschäftsstellen und 26 M-Finanz Shops. Mit einer Bilanzsumme von CHF 28,2 Mrd. gehört sie zu den zehn grössten Schweizer Banken.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003023/100514689> abgerufen werden.